

Konferenzbericht: 79th Annual Meeting of the Academy of Management

In diesem Jahr wurde das jährlich stattfindende Academy of Management Meeting (AOM) vom 09. bis zum 13. August unter dem Motto „Understanding the Inclusive Organization“ in Boston (Massachusetts, USA) abgehalten. Das Annual Meeting der Academy of Management ist mit über 10.000 Teilnehmern weltweit sowohl die größte als auch die bedeutendste Konferenz der Managementforschung, insbesondere für die Forschungsthemen meines Institutes. Neben der Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Forschungsprojekte bietet dieses jährliche Treffen eine ideale Plattform, um neue Bekanntschaften mit Forschern aus dem eigenen Forschungsfeld zu knüpfen, aber auch um alte Bekanntschaften mit Forschungspartnern aufzufrischen und zu vertiefen. Für mich war es nach 2018 die zweite Teilnahme in Folge, in der ich durch meine letztjährigen Erfahrungen noch mehr von der Konferenz profitieren konnte.



Das Annual Meeting unterteilte sich dabei in zwei Abschnitte. So fanden an den ersten Konferenztagen Professional Development Workshops (PDWs) statt. Bei einem überaus vielfältigen Angebot konnte man je nach Interesse sowie Eignung für die eigene akademische Entwicklung an Workshops zu Forschungsmethoden oder inhaltlichen Trends in bestimmten Themengebieten der Managementforschung teilnehmen. Dabei nahm ich selbst zum Beispiel an Workshops zu den Themen „How to write the theoretical part of an article“ oder „How to publish rigorous and impactful literature reviews“ teil. Hierbei hatte ich die Möglichkeit wichtige Erkenntnisse für meine eigenen Forschungsvorhaben durch

Empfehlungen von führenden Managementforschern zu gewinnen. Bei Workshops zum Publikationsprozess präsentierten Editoren führender wissenschaftlicher Zeitschriften die Dos and Don'ts im Review-Prozess, die mir wichtige Einblicke für meine eigenen Projekte geben konnten.

An den beiden letzten Konferenztagen lag der Fokus auf der Präsentation der Forschungsartikel, die im Vorfeld in einem Peer-Review Prozess zur Konferenz zugelassenen wurden. Dabei bot sich mir die Möglichkeit im Rahmen einer Discussion-Session zum Thema „Recovery, Resilience and Growth“ meinen

quantitativen Artikel zum Einfluss von organisationalem Diversitätsklima und integrativem Verhalten von Teamleitern auf die Resilienz und Leistung von multinationalen Teams zu präsentieren. Durch das interaktive Format der Session erhielt ich wertvolles Feedback, sowie Anregungen und Impulse vom anwesenden Fachpublikum für die Weiterentwicklung meines Artikels.

Zusätzlich zu den fachlichen Workshops und Präsentationen, luden Empfänge einzelner Interessengruppen und Universitäten zu regem informellen Austausch mit anderen fachnahen, aber auch fachfremden Doktoranden, Professoren und Praktikern aus aller Welt ein.

Insgesamt war die Teilnahme am Annual Meeting der AOM 2019 eine wertvolle Erfahrung, die mir Impulse, Motivation und Feedback für meine eigene wissenschaftliche Arbeit an der LMU einbrachte. Da dies eine bedeutsame Unterstützung für meine akademische Entwicklung darstellte, möchte ich dem Alumni-Netzwerk der Fakultät für Betriebswirtschaft der LMU München ausdrücklich für die finanzielle Unterstützung meiner Konferenzteilnahme danken.

Andreas Hundschell

Institut für Leadership und Organisation
Fakultät für Betriebswirtschaft